

# MIDRANGE

MAGAZIN

07  
2009

IT-Konzepte und Wissen für POWER-Systeme im Unternehmensnetzwerk



Immer die richtigen Werkzeuge

## Bester Druck auch in der Krise

IP und Unified Communication

Schlaue Lösung für schlaue Köpfe

Serien- und Variantenfertigung

Produktion angepasst steuern

Von RPG und Cobol nach Web 2.0

Die sanfte Evolution



Journalisierung  
**Grundlagen und  
Performance**

IBM DB2 Web Query  
**Was steckt  
dahinter?**

Auszeichnung  
**Mit guter Personal-  
arbeit punkten**

Wolfgang M. Roser, Inhaber und Geschäftsführer der  
ROHA Software Support GmbH, im Interview auf Seite 12

# Roha: Output-Management als Teil des Krisenmanagements

## Bester Druck auch in der Krise

Gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten sind effiziente Sparmaßnahmen und verantwortungsvolle Manager gefragt. Wo der Sparstift angesetzt werden kann, um Unternehmen sicher durch turbulente Krisengewässer zu lotsen, weiß Inhaber und Geschäftsführer der ROHA Software Support GmbH, Wolfgang M. Roser.

**Tanja Maršal:** ROHA hat sich auf Output-Management-Lösungen für IBM iSeries spezialisiert. Wie nehmen Sie die Auswirkungen der Wirtschaftskrise wahr?

**Wolfgang M. Roser:** Eine weltweite Krise dieser Größenordnung betrifft immer alle, wobei manche Branchen mehr in Mitleidenschaft gezogen werden als andere. Was ROHA selbst betrifft, erleben wir aber einen deutlichen Anstieg der Nachfrage nach einer effizienten Output-Management-Lösung mit einer größtmöglichen Kostenersparnis. Früher ging es vielen Kunden nur um die Ausgabe ihrer Druck-Spools in den verschiedensten Druckformaten, heute stehen Themen wie digitale Archivierung, E-Mail-Versand und vor allem Druckkostensenkung deutlicher im Mittelpunkt.

**Tanja Maršal:** Der SpoolMaster 5.1 ist Ihr Kernprodukt, decken Sie damit diese Anforderungen ab?

**Wolfgang M. Roser:** Und noch weitaus mehr. Der SpoolMaster 5.1 ist ein modulares System, das immer exakt auf die Aufgaben des jeweiligen Kunden abgestimmt wird. Der Nutzer bezahlt also nur für Funktionen, die er auch tatsächlich benötigt und minimiert damit schon die Initialausgaben. Neben der Ersparnis an Papier- zum Beispiel durch doppelseitigen

Druck – lassen sich auch Aufwendungen für Porto- und Versandkosten vermeiden. Durch den Einsatz der digitalen Signatur beispielsweise können Formulare rechtskonform per E-Mail versandt werden, während man beim Versenden von Auftragsbestätigungen per E-Mail auch ohne digitale Signatur auskommt. Die digitale Archivierung im PDF/A oder TIFF-Format sorgt nicht nur für mehr Platz im Aktenschrank, sondern wiederum für eine erhebliche Ersparnis an Druckkosten; vom Verwaltungsaufwand ganz zu schweigen. Die Einsatzmöglichkeiten von SpoolMaster – vor allem in der neuesten Version 5.1 – sind mittlerweile so vielfältig, dass wir bei Neukunden vorab immer eine detaillierte Analyse vornehmen. Wir wollen damit das Einsparungspotenzial anhand tatsächlicher Zahlen demonstrieren.

**Tanja Maršal:** Können Sie ein Beispiel aus der Praxis nennen?

*„SpoolMaster ist ein modulares System, das immer exakt auf die Aufgaben des Kunden abgestimmt wird.“*

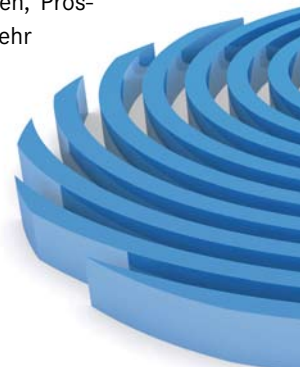
Wolfgang M. Roser

**Wolfgang Roser:** Ein Anwendungsbeispiel aus der Praxis ist der automatische Andruck von Prospekten für angebotene Produkte, die zusammen mit dem Angebot an den Kunden geschickt werden. Oder Hinweise auf Lieferscheinen, wie etwa: „Kunden, die diese Produkte gekauft haben, haben auch folgende gekauft.“ Rechnungskopien könnten gesammelt zu einem bestimmten Zeitpunkt direkt am Buchhaltungsdrucker ausgedruckt werden. Gefahrenhinweise und Barcodes lassen sich automatisch andrucken, um nur einiges zu nennen. Der tatsächliche Vorteil von SpoolMaster liegt aber in der technischen Umsetzung des Kunden-Workflows und der sich daraus ergebenden Einsparungsmöglichkeiten beim Handling. Packlisten und Lieferscheine können automatisch zusammengefasst werden, Prospekte müssen nicht mehr per Hand ergänzt werden, und vieles mehr – denken Sie beispielsweise auch an die manuelle Archivierung von Dokumenten. Die Kosten, die bei der Manipulati-



Wolfgang M. Roser  
Inhaber und  
Geschäftsführer  
ROHA Software  
Support GmbH

wmr@roha.at



on eingespart werden können, sind zwar von Kunde zu Kunde unterschiedlich, aber in den meisten Fällen erheblich.

**Tanja Maršal:** Könnte man also sagen, der SpoolMaster hilft in erster Linie Kosten zu senken?

**Wolfgang M. Roser:** Ja und nein. SpoolMaster bietet – abseits der Kostensparnis – auch ungeahnte Freiheiten in der Gestaltung von Formularen. Auch wenn die unansehnlichen iSeries-Endlosdrucke in den meisten Unternehmen schon seit längerer Zeit der Vergangenheit angehören, bieten wir mit unserem Visual Forms Language – Modul (VFL.net) noch deutlich mehr. Damit lassen sich Spoolfiles im WYSIWYG-Modus (What You See Is What You Get) direkt auf dem PC bearbeiten; Textboxen werden per Drag'n'Drop verschoben, Schriftarten geändert, Grafiken wie Unterschriften und Logos einfach eingefügt. Aber nicht nur VFL.net bietet interessante Möglichkeiten. In den letzten zwölf Jahren ist der Funktionsumfang laufend mit den Anforderungen unserer 700 internationalen Kunden gewachsen.

**Tanja Maršal:** Sie raten Unternehmen, die IBM iSeries im Einsatz haben, also zu einer kritischen Bewertung der eingesetzten Output-Management Lösung. Was noch?

**Wolfgang M. Roser:** Unabhängig von der verwendeten Output-Management Lösung rate ich den Unternehmen momentan, ihr Geld nicht dort einzusparen, wo es zur Umsatzgenerierung benötigt wird, wie

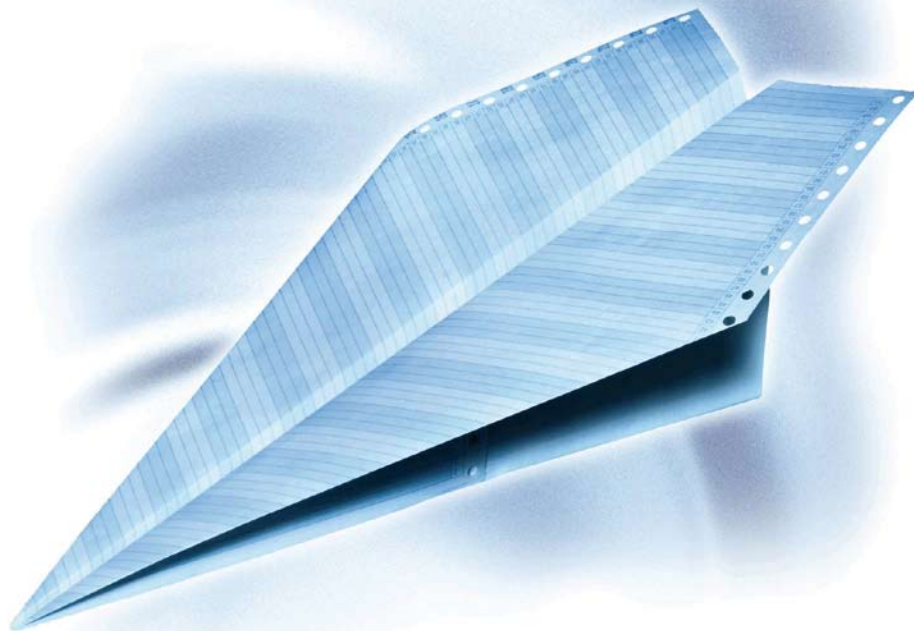
*„Meinen Kunden immer die richtigen Werkzeuge anbieten zu können, sehe ich als persönliche Herausforderung.“*

Wolfgang M. Roser

besser geeignet als das Output-Management mit all den Kosten für Papier, Porto, Toner und vor allem für Handling. Wie jede Krise ist auch diese eine Chance für verantwortungsvolle Unternehmen sich gegenüber den Mitbewerbern durchzusetzen und gestärkt aus der Rezession herauszugehen. Das gilt für Newcomer genauso wie für „alte Hasen“.

**Tanja Maršal:** Sie sehen die Krise also als Chance, auch für ROHA?

**Wolfgang M. Roser:** Natürlich. Nichts ist so lebendig wie die Wirtschaft, die ständig neue Anforderungen an die Unternehmen im Markt stellt. Meinen Kunden dabei immer die richtigen Werkzeuge anbie-



ten zu können, sehe ich als persönliche Herausforderung als Dienstleistungsunternehmer.

**Tanja Maršal:** Was planen Sie für die Zukunft?

**Wolfgang M. Roser:** Wie jedes Jahr, planen wir auch in diesem Jahr unseren Service in unseren Kernkompetenzen weiter zu optimieren. Besonderes Augenmerk widmen wir 2009 aber dem Ausbau der SpoolMaster-Verbreitung in Deutschland. Unser Ziel ist es, SpoolMaster bei zehn Prozent aller Unternehmen einzusetzen, die eine IBM iSeries in Betrieb haben. Eine ehrgeizige Marke, die wir in Österreich bereits erreicht haben. ■

#### ZUM UNTERNEHMEN

Die ROHA Software Support GmbH im Überblick: Die ROHA Software Support GmbH wurde 1997 von Wolfgang M. Roser gegründet und zählt seither zu den führenden Anbietern von Output-Management-Systemen für IBM iSeries. Neben dem Wiener Hauptsitz gibt es eine Tochtergesellschaft in Bad Honnef bei Bonn.

[www.spoolmaster.de](http://www.spoolmaster.de)